

Pressemitteilung

141/2019

5184 Zeichen

Fünf Dienstjubiläen bei der Stadt Marktredwitz

Marktredwitz, 11. September 2019. Bei einer Feierstunde im Kleinen Saal des Historischen Rathauses würdigte Oberbürgermeister Oliver Weigel drei Mitarbeiterinnen und zwei Mitarbeitern anlässlich ihrer 25-jährigen sowie 40-jährigen Dienstjubiläen.

40-jährige Dienstjubiläen

Sabine Hecht, Margit Denzner und Stefan Reichel konnten bereits am 1. September ihr 40-jähriges Dienstjubiläum feiern. Ihre Einstellung erfolgte am 1. September 1979 zunächst als Auszubildende bei der Stadt Marktredwitz.

Sabine Hecht wurde ab September 1983 in Finanzverwaltung eingesetzt. Zwei Jahre später wurde sie dann zu 50 Prozent in der Finanzverwaltung und zu 50 Prozent im Einwohnermeldeamt beschäftigt. Zu ihrer Tätigkeit im Einwohnermeldeamt gehörte auch die Betreuung der Außenstelle in Brand. Nach ihrer Elternzeit wurde sie Teilzeit wieder im Einwohnermeldeamt eingesetzt. 2004 konnte sie bereits ihr 25-jähriges Dienstjubiläum feiern. Zusätzlich zu ihren Aufgaben im Einwohnermeldeamt übernahmen sie von Juli 2013 bis August 2014 die Betreuung des Parteiverkehrs im Sozialamt. Bis heute blieb das Einwohnermeldeamt ihr Einsatzgebiet.

Auch konnte Margit Denzner ihr 40-jähriges Dienstjubiläum feiern. Nach der Ausbildung wurde Margit Denzner bis Oktober 1992 im

Einwohnermeldeamt eingesetzt. Danach befand sie sich bis Dezember 1994 in Elternzeit. Nach kurzem Abteilungswechsel ins Hauptamt im Sachgebiet Personalwesen und dem Stadtbauamt erfolgte wieder der Wechsel ins Einwohnermeldeamt, welches sie bis heute unterstützt.

Als Dritter im Bunde schließt sich Stefan Reichel an. Ein Wechsel in das Haupt – und Ordnungsamt wegen der Volkszählung war bereits im Oktober 1982. Neben seiner Bundeswehrpflichtzeit von 1983 – 1984 begann Stefan Reichel mit dem Angestelltenlehrgang II, welchen er 1985 sehr erfolgreich bestand. Sein vielfältiges Arbeitsleben führte Stefan Reichel von Oktober 1984 bis November 1985 wieder ins Einwohnermeldeamt zurück, welches er im Dezember 1985 verließ und in das Sachgebiet Sozial- und Versicherungswesen wechselte. 1987 wurde Stefan Reichel zum Leiter der Erhebungsstelle für die Volkszählung ernannt. Von September 1987 bis März 2003 wurde Stefan Reichel als Standesbeamter für den Standesamtsbezirk Markredwitz eingesetzt. Ebenso durften sich die Betriebsverwaltung sowie die Kämmerei über seine Tätigkeit freuen. Ab Mitte August 1990 kam der Wechsel in das Hauptamt, in dem Stefan Reichel ab Januar 1991 bis Dezember 1992 für die Stellvertretung für den Leiter des Schul- und Kulturamtes beauftragt wurde. Das breit gefächerte Aufgabengebiet war hier insbesondere das Thema „Europa“ und Städtepartnerschaften, Stadtrechtsammlung, Organisation der Markredwitzer Bodenschutztage, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen, Statistiken sowie Wahlen/Abstimmungen. Zum 01.01.2007 bekam Stefan Reichel die kommissarische Leistung des Sachgebiets Schul- und Kulturverwaltung, welches ihm im September 2009 als Leistung übertragen wurde. Bis heute übt er diese Tätigkeit mit viel Engagement aus.

25-jährige Dienstjubiläen

Tanja Schwintek konnte bereits am 01.09.2019 ihr 25-jähriges Dienstjubiläum feiern. Im September 1994 hat sie ihre Ausbildung begonnen. Nach Abschluss im Jahr 1997 war ihr erstes Einsatzgebiet das Hauptamt. Hier hat sie sich um das Ferienprogramm gekümmert und war anschließend in der Personalstelle tätig. Ab Januar 1998 wurde sie im Ordnungsamt, insbesondere im Standesamt, Melde- und Sozialwesen, eingesetzt. Unterbrochen wurde ihr Einsatz bei der Stadt Markredwitz durch ihre Elternzeit von Juni 2004 bis August 2007. Nach ihrem Wiedereinstieg wurde sie in Teilzeit als Sachbearbeiterin im Steuer- und Finanzwesen eingesetzt. Diese Tätigkeit absolviert Tanja Schwintek bis heute mit viel Freude und einem Höchstmaß an Fachwissen.

Ebenfalls konnte Uwe Kuchenbäcker bereits am 15.07.2019 sein 25-jähriges Dienstjubiläum bei der Stadt Markredwitz feiern. 1994 wurde Uwe Kuchenbäcker als Vertretung für die beurlaubte Leiterin der VHS eingestellt. Im Jahr 2014 kam der interne Wechsel in der VHS in den Bereich Kultur- und Veranstaltungsmanagement. Hier hatte er die Stelle des stellvertretenden Leiters der VHS inne. 2017 wurde die VHS Markredwitz in die VHS Fichtelgebirge integriert. Durch die Integration wurde Uwe Kuchenbäcker an die Stadt Selb abgeordnet und führte als Leiter die Geschäftsstelle der VHS Fichtelgebirge in Markredwitz. Diese Tätigkeit führt er bis heute stets genau und absolut zuverlässig aus.

Oberbürgermeister Oliver Weigel bedankte sich bei allen Jubilaren für die bereits geleistete Arbeit, auch im Namen des Stadtrates, sehr herzlich. Für die nächsten Jahre wünschte er allen weiterhin viel Freude, Erfolg und den gleichen Elan wie bisher, aber vor allem Gesundheit! Alle Jubilare erhielten eine Urkunde der bayerischen Staatsministerin für

Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen, Frau Kerstin Schreyer, als Zeichen für den Dank und Anerkennung, sowie ein kleines Präsent.

Den Glückwünschen des Oberbürgermeisters schloss sich der Personalratsvorsitzende der Stadt, Roland Sommer, an und bedankte sich bei den Jubilaren auch im Namen aller Kolleginnen und Kollegen. Außerdem übergab er jeweils ein Geschenk sowie einen Blumenstrauß.

Bildunterschrift:

(von links):

Petra Reichel (Frau von Stefan Reichel), Stefan Reichel, Tanja Schwintek, Reinhard Schwintek (Mann von Tanja Schwintek), Olena Kahaniuk (Frau von Uwe Kuchenbäcker), Oberbürgermeister Oliver Weigel, Uwe Kuchenbäcker, Markus Brand (Stadtkämmerer), Margit Denzner, Michael Fuchs (stellv. Leiter Ordnungsamt), Sabine Hecht, Lothar Friedmann (Leiter Hauptamt), Roland Sommer (Personalratsvorsitzender), Franziska Friedrich (Leiterin Personalamt)

Foto: © Pressestelle Stadt Marktredwitz